

RODENSTOCK MYCON, UM DIE AUGENGESUNDHEIT DER KINDER LANGFRISTIG ZU SCHÜTZEN

Jetzt
auch als
Sonnenbrillenglas
erhältlich

R
RODENSTOCK



HANDWERKSKUNST

Japanischer Purismus

KANN MAN DIE BRILLE STÄNDIG NEU ERFINDEN? SICHER NICHT. ABER
MAN KANN BEKANNTES UND VORHANDENES PERFEKTIONIEREN
UND VARIIEREN: WENN MAN ZWISCHEN DESIGN UND VORDERGRÜNDIGEN
EFFEKTEN UNTERSCHIEDEN KANN - UND LETZTERE EINFACH WEGLÄSST.



Als Toshiaki Yamagishi vor gut 20 Jahren die Handelsfirma seines Großvaters in der japanischen Stadt Fukui übernahm, hatte er eine ziemlich genaue Vorstellung: Er wollte nicht nur das Familienerbe bewahren, sondern dieses gezielt weiterentwickeln und unter dem Label „Yellow Plus“ selbst Brillen entwerfen und entwickeln.

Sein Weg folgte einer gängigen japanischen Lebensphilosophie: Klein anfangen, loslassen lernen, Harmonie und Nachhaltigkeit leben und die Freude an kleinen Dingen entdecken. Hergestellt werden seine Brillenfassungen in den renommiertesten Manufakturen Japans, die für ihre verlässlich hohe Qualität und ihre Handwerkskunst bekannt sind.

Nachdem er seinen Heimatmarkt erschlossen hatte, suchte er auch außerhalb Japans nach Liebhabern und Käufern seiner hochwertigen Produkte. 2010 traf er den Schweizer Kurt Bachmann, der den Vertrieb der Kollektion für die Schweiz und Deutschland übernahm und seinen japanischen Partner seither auch bei der Adaptation seiner Brillen an den europäischen Markt berät.

Waren die europäischen Kunden anfangs noch etwas zurückhaltend, haben zahlreiche führende Augenoptiker inzwischen erkannt, dass man mit solchen independent labels und der damit möglichen Abgrenzung zu großen, aber irgendwie leblosen Namen eine Menge eigenes Profil gewinnen kann.

Seit 2013 wird die Kollektion durch Kombi-Modelle aus Titan und japanischem Acetat ergänzt. Die dabei für die Verbindung von Werkstoffen und Bauteilen erforderlichen Rundkopfnieten wurden zu einem Erkennungszeichen des Labels.

**Klein anfangen, loslassen lernen,
Harmonie und Nachhaltigkeit
leben und die Freude
an kleinen Dingen entdecken.**

Das Design-Geheimnis von Yellow Plus ist eigentlich gar keines: Es besteht im Wesentlichen darin, mit traditionellen Formen gleichzeitig den aktuellen Zeitgeist einzufangen und diesen an die nächste Generation weiterzugeben. Toshiaki Yamagishi will nicht kurzlebige Modeprodukte machen, sondern zeitlose Stücke, die über lange Zeit zu jedem Outfit und jedem Anlass passen - entspannt, schlicht und klassisch. Denn das ist die japanische Definition von Schönheit.



Besonders erwähnenswert sind die aktuellen Titanmodelle, deren verbreiterte Seitenprofile eine einzigartige Farbgebung haben, die nur in akribischer Handarbeit aufgebracht werden kann. Diese sichtbare Wertigkeit macht für anspruchsvolle Kunden eine Brille zu einem ganz besonderen Schmuckstück.

Entspannt, schlicht und klassisch – das ist die japanische Definition von Schönheit.

Zum 20-jährigen Firmenjubiläum wurde im vergangenen Jahr eine kleine, limitierte Serie aus einer Kombination von Titan und edlem Naturhorn lanciert. Die anspruchsvollen Hornteile wurden bei Hoffmann in Deutschland gefertigt. Eine Kooperation über den halben Globus, bei

der ebenfalls vor allem die kleinen Details und die Finesse der Dekoration den Unterschied ausmachen.

Immer wieder sucht Toshiaki Yamagishi die Vereinigung der Tugenden und Traditionen der japanischen Handwerkskunst. Obwohl die Nachfrage nach seinen Brillen gestiegen ist, bleibt er sich treu und möchte, dass alles in seinen Händen bleibt und er die Kontrolle nicht abgeben muss. Die Qualität seiner Produkte soll nicht unter Zeitdruck und hohen Stückzahlen leiden.

Der bescheidene Japaner weiß, dass man Design nicht ständig neu erfinden kann und muss: Auch die Gesichter seiner Kunden verändern sich nicht im halbjährlichen Turnus. Aber man kann Design immer weiter verfeinern und perfektionieren – analog zu den Besitzern und Trägern hochwertiger Brillen, die mit den Jahren ja auch immer interessanter und vielschichtiger werden. ■

www.bachmann-edition.ch

